

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

DIE WÜTENDEN - LES MISÉRABLES (auch Kamera tägl 19.00)
„Ladj Lys Debütfilm LES MISÉRABLES ist keine Neuverfilmung von Victor Hugos berühmten Roman, sondern eine wuchtige, wütende Parabel über das Verhältnis der Klassen im Paris der Gegenwart.“ (programmokino.de)
Es brennt in den Vorstädten ... Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der Polizist Stéphane, der Neuling in der Einheit für Verbrechensbekämpfung in Montfermeil, die Spannungen im Viertel, in dem es immer wieder zu hitzigen Auseinandersetzungen zwischen Gangs und Polizei kommt. Seine erfahrenen Kollegen Chris und Gwada, mit denen er Streife fährt, haben ihre Methoden den Gesetzen der Straße angepasst. Hier herrschen eigene Regeln, die Kollegen überschreiten selbst die Grenzen des Legalen, sehen sich dabei aber stets im Recht. Bei der versuchten Verhaftung eines jugendlichen Verdächtigen werden die Polizisten mit Hilfe einer Drohne gefilmt. Ihr fragwürdiges Vorgehen droht öffentlich zu werden, und aus den Gesetzeshütern werden plötzlich Gejagte... Regisseur Ladj Ly, selbst in Montfermeil aufgewachsen, siedelt sein spannungsgeladenes Spielfilmdebüt am Schauplatz von Viktor Hugos berühmtem Roman "Les Misérables" an. Der Film ist ein harter, realistischer, schnell geschnittener und provozierender Blick auf die klaffende Wunde sozialer Ungerechtigkeit und einen von Gewalt geprägten Alltag in den Pariser Banlieues, auf eine Jugend ohne Chance – und ihre Art, sie zu nutzen ...

Nr.04

Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



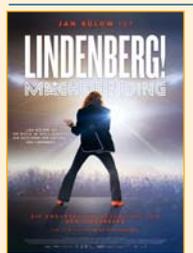
B/R: Ladj Ly. D: Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga, Issa Perica, Al-Hassan Ly. Frankreich 2019, 103 Min., FSK: ab 16, Erstausführung!



DAS VORSPIEL

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium und setzt gegen den Willen ihrer Kollegen die Aufnahme des Schülers Alexander durch, den sie für sehr talentiert hält. Über die Förderung ihres Protegés vernachlässigt sie allerdings ihre Familie; zudem hat sie eine Affäre mit einem Kollegen. Ihr eigenes Versagen als Konzertgeigerin versucht Anna zu kompensieren, indem sie Alexander zu Höchstleistungen antreibt. Am Tag der entscheidenden Zwischenprüfung kommt es zu einem folgenschweren Unglück. „Wie die Lebenslügen Annas aufbrechen, ihr unfreiwilliger Verzicht auf eine Karriere als Musikerin, vor allem aber die nie eingestandene Hoffnung, dass ihr Sohn nun diese Rolle einnimmt, inszeniert Ina Weisse als intensives Drama, an dessen Ende sie sogar ein Maß an Ambivalenz wagt, wie es im deutschen Kino selten ist.“ (Michael Meyns)

B/R: Ina Weisse. D: Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus, Ilja Monti. Deutschland 2019, 99 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



LINDENBERG! MACH DEIN DING

„Für Udo-Lindenberg-Fans ein absolutes Muss, und für alle anderen eine spannende und überaus unterhaltsame Geschichte über einen Jungen aus der Provinz, der genau weiß, wohin er will, und alles dafür tut. Ein starker Film über eine starke Persönlichkeit mit viel Zeitkolorit, Musik und tollen Darstellern. Lohnt.“ (programmokino.de) Von seiner Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten, alles entscheidenden Bühnenauftritt in Hamburg 1973; von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz- Schlagzeuger bis zu seinem Durchbruch mit Songs wie „Mädchen aus Ost-Berlin“ oder „Hoch im Norden“ und „Andrea Doria“: LINDENBERG! MACH DEIN DING erzählt die Geschichte eines Jungen aus der westfälischen Provinz, der eigentlich nie eine Chance hatte, und sie doch ergriffen hat, um Deutschlands bekanntester Rockstar zu werden.

R: Hermine Huntgeburth. D: Jan Bülow, Max von der Groeben, Ruby O. Fee, Detlev Buck, Charly Hübner. D 2019, 135 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

KNIVES OUT – MORD IST FAMILIENSACHE

Im pompösen Landhaus feiert der millionenschwere Krimi-Autor Harlan Thrombey den 85sten Geburtstag im Kreis seiner Familie. Am Morgen danach findet man ihn tot auf. Für die Polizei ein klarer Fall von Selbstmord. Privatermittler Blanc (Daniel Craig) indes hegt Zweifel. Schließlich hat jeder der buckligen Verwandtschaft seine Vorteile vom Ableben des Patriarchen. Der raffiniert konstruierte Krimi bietet ein Feuerwerk falscher Fährten samt überraschender Wendungen sowie Spannung am laufenden Band.

B/R: Rian Johnson. D: Daniel Craig, Chris Evans, Ana de Armas, Jamie Lee Curtis, Toni Colette, Michael Shannon, Don Johnson, Christopher Plummer. USA 2019, 131 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

„Mit der eindrucksvollen Adaption des autobiografischen Jugendromans und Weltbestsellers von Judith Kerr gelingt Oscar-Preisträgerin Caroline Link erneut großes Erzählkino und eine dichte, warmherzige Inszenierung.“ (programm-kino.de) Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm



B/R: Viviane Andereggen. D: Lilli Lacher, Alexandra Petzschmann, Paula Renzler, Jürgen Vogel, Thomas Heinze, Hinnerk Schönemann, Sylvester Groth, Bibiana Beglau, Armin Rohde. D 2019, 99 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. - Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was heißt, eine Familie zu sein – einfühlsam inszeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

B/R: Caroline Link. D: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler. D, Schweiz 2018, 119 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

THE PEANUT BUTTER FALCON

„So putzig verwunderlich der Titel, so bezaubernd und bewegend gerät diese amüsante Feel-good-Geschichte. Nur mit einer großen Unterhose bekleidet begibt sich der 22-jährige Zak eines Nachts auf die Flucht. Zufällig trifft er auf den lokalen Outlaw Tyler, die zwei gehen gemeinsam ein Stück des Weges. Normal sind beide nicht. Der eine ist Mensch mit Down-Syndrom. Den anderen werfen alte Schuldgefühle aus der Bahn. An solchen Buddys und ihren Abenteuern hätte gewiss auch

Mark Twain seine Freude gehabt.“ (programmokino.de)

B/R: Tyler Nilson, Michael Schwartz. D: Shia LaBeouf, Dakota Johnson, Zachary Gottsagen, Thomas Haden Church, Bruce Dern. USA 2019, 98 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

„... ist eine Klasse für sich, eine Erwachsenen-Komödie, die relevante Themen unterhaltsam aufgreift und dabei noch hervorragend aussieht.“ (Roman Klink, Filmecho- Filmwoche). Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich?

B/R: Bora Dagtekin. D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase, Frederick Lau, Jessica Schwarz, Wotan Wilke Möhring. Deutschland 2019, 111 Min., FSK: ab 12, 13. Woche!

DEUTSCHSTUNDE

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Siggie Jepsen muss in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. „Schwochow drängt seinem Zuschauer nichts auf, er bietet Assoziationsflächen.“ (Zeit online)

R: Christian Schwchow. B: Heide Schwchow. D: Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Maria Dragus, Johanna Wokalek, Louis Hofmann. Deutschland 2018, 125 Min., FSK: ab 12, 17. Woche!

DIE DREI !!!

„Das weibliche Pendant zum Hörspielkult „Die drei Fragezeichen“ erobert die Leinwand. DIE DREI !!! heißt der erste Film zur gleichnamigen Serie und begleitet ein Mädlestrio durch einen spannenden Kriminalfall. Ein Spaß für Groß und Klein!“ (programmokino.de) Sportskanone Franzi, Leserratte Kim und die modebegeisterte Marie sind beste Freundinnen – und Nachwuchs-Detektivinnen. In den Ferien nehmen sie an einem Theaterprojekt zu „Peter Pan“ teil. Während der Probe ertönen plötzlich seltsame Geräusche im Saal, das Licht beginnt bedrohlich zu flackern, Kostüme werden zerschnitten und auf dem Schminkspiegel erscheint eine Drohbotschaft. Spukt hier wirklich ein Phantom und sinnt auf Rache?

R: Viviane Andereggen. D: Lilli Lacher, Alexandra Petzschmann, Paula Renzler, Jürgen Vogel, Thomas Heinze, Hinnerk Schönemann, Sylvester Groth, Bibiana Beglau, Armin Rohde. D 2019, 99 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.1.2020 bis 29.1.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE WÜTENDEN	15.25	15.25	15.25	15.25	15.25	15.25	15.25
DAS VORSPIEL	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
LINDENBERG!	17.50 20.35	17.50 20.35	17.50 20.35	15.00 20.00!	17.50 20.35	17.50 20.35	17.50 20.35
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL	16.30 20.00	16.30 20.00	16.30 20.00	16.30	16.30 20.00	16.30 20.00	16.30 20.00
KNIVES OUT	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
THE PEANUT BUTTER FALCON	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS	15.10	15.10	15.10	12.30	15.10	15.10	15.10
DEUTSCHSTUNDE				12.45			
KINO MIT GÄSTEN: ICH BIN ANASTASIA				18.00			
DIE DREI !!!			14.00	14.00			

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LITTLE WOMEN ab 30. Januar Vier junge Frauen im Amerika Mitte des 19. Jahrhunderts, die ihr Leben selbstbestimmt nach eigenen Vorstellungen gestalten wollen und dabei teils große gesellschaftliche Hindernisse überwinden: Die Geschichte folgt den unterschiedlichen Lebenswegen der March-Schwester Jo, Meg, Amy und Beth zu einer Zeit, in der die Möglichkeiten für Frauen begrenzt waren. Romantisches Drama von Greta Gerwig (LADY BIRD) nach dem gleichnamigen Roman sowie den persönlichen Aufzeichnungen von Louisa May Alcott.

DIE HEINZELS - DIE RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN ab 30. Januar Heinzelmädchen Helvi hat es satt! Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der Erde vor der Menschenwelt. Während die anderen Heinzels stur ihrem Handwerk nachgehen, schleicht sich die quirlige Helvi mit den Heinzeljungen Butz und Kipp heimlich ans Tageslicht und stößt direkt auf den griesgrämigen Bäcker Theo. Der hat in der Tat wenig zu lachen, ruiniert ihm sein geldgieriger Bruder Bruno doch fast das

LA GOMERA ab 13. Februar Um einen im Gefängnis einsitzenden Geldwäscher der Drogenmafia frei zu bekommen, soll ein korrupter Polizist aus Bukarest eine Pfeifsprache lernen. Dies führt ihn auf die Kanaren nach La Gomera. Weil in dieser Geschichte jede Partei – ob gut oder böse – die andere überwacht oder man sich gegenseitig misstraut, soll die Pfeifkommunikation der kriminellen Seite helfen, verschwundenes Geld wieder zu beschaffen. (programmokino.de)

ENKEL FÜR ANFÄNGER ab 6. Februar In „Enkel für Anfänger“ widmet sich Regisseur Wolfgang Groos der „Generation Gold“ - und führt gleich in der allerersten Szene die von derartigen Begriffen geschürten Erwartungen ad absurdum. Seine Seniorencomedy ist so frisch und herzlich, dass sie diesen Begriff abgesehen von der inhaltlichen Thematik eigentlich gar nicht verdient - und dass man lange in seinem Gedächtnis kramen muss, um sich daran zu erinnern, wann man denn zuletzt eine ähnlich gute deutsche Comedy gesehen hat. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

26. 1., 18h Kino mit Gästen: ICH BIN ANASTASIA
Der Film erzählt die Geschichte von Oberstleutnant Anastasia Biefang, die bei ihrer Geburt das Geschlecht "männlich" zugewiesen bekam. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere bei der Bundeswehr entscheidet sie sich, zukünftig in ihrem gefühlten weiblichen Geschlecht zu leben. Zu ihrem eigenen Erstaunen gibt es nach ihrem Outing als Transgender bei der Bundeswehr keine Karriereeinbußen für sie. **Oberstleutnant Anastasia Biefang wird im Lichtwerk zu Gast sein und nach dem Film zum Kinogespräch zur Verfügung stehen.**
R: Thomas Ladenburger. Deutschland 2019, 96 Min., FSK: ab 0.

Kamera Do 16.40/So 21.10 WEATHERING WITH YOU
Den Oberschüler Hodaka zieht es von der Einöde in das aufregende und teure Tokio. Seine Tage sind zunächst von Einsamkeit geprägt, bis es ihm gelingt, eine Anstellung als Redakteur bei einem Okkultismus-Magazin zu finden. Eines Tages begegnet er dem Mädchen, das sein Leben nachhaltig auf den Kopf stellen wird: Hina, die aufgrund familiärer Umstände alleine mit ihrem kleinen Bruder zusammenlebt. Der willensstarken Person wohnt eine mysteriöse Kraft inne, die es ihr erlaubt, allein durch ein Gebet den Himmel aufklaren zu lassen. Anime-Film von Makoto Shinkai (YOUR NAME - GESTERN, HEUTE UND FÜR IMMER)

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwulesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



JOJO RABBIT
„Sie ist wieder da: Die Komödie über Hitler. Diesmal begibt sich der jüdisch-maori-stämmige Regiewunderknabe Taika Waititi (5 Zimmer Küche Sarg) in die großen Fußstapfen von Chaplin und Lubitsch. Er selbst verkörpert den ‚Gröfaz‘ als vertrottelten Clown, der einem Knirps als Fantasie-Freund erscheint. Waititi versteht sein Werk ganz allgemein als ‚Anti Hass-Satire‘ und die gelingt absolut grandios mit sehr guten Pointen samt bewegender Momente. Ein Film, der mit den Beatles beginnt und mit Bowie samt Rilke endet, kann sowieso kaum schlecht sein.“ (programmokino.de)
„Der 10-jährige Jojo ist nicht so mutig wie die anderen Jungs in der Hitler-Jugend, nicht so laut wie sie, nicht so schnell wie sie. Aber das macht nichts. Denn Jojo hat einen imaginären besten Freund. Und der heißt Adolf Hitler. Jojo weiß, dass Hitler ihn nie im Stich lassen würde. Genau wie seine Mutter, die Jojo darin bestärkt, alles werden zu können, was er will, auch wenn sie selbst das mit der Hitler-Jugend nicht gutheißt. Als Jojo herausfindet, dass seine Mutter in der Wohnung ein junges jüdisches Mädchen namens Elsa versteckt hält, weiß er nicht, was er tun soll. Denn Juden sind doch schließlich schlechte Menschen. Und Hitler sagt auch, er solle Elsa unbedingt verraten. Aber wenn Juden wirklich schlechte Menschen sind, warum versteht sich Jojo dann so gut mit ihr? Und warum sind alle Nazis, denen Jojo begegnet, entweder gemein oder unfähig? So langsam muss sich Jojo entscheiden, ob er ein guter Nazi oder lieber doch ein guter Mensch werden will.“ (FBW)

B/R: Taika Waititi. D: Roman Griffin Davis, Scarlett Johansson, Taika Waititi, Rebel Wilson, Sam Rockwell. USA 2019, 108 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

DIE WÜTENDEN - LES MISÉRABLES (auch im Lichtwerk)
Ladj Lys Debütfilm „Les Misérables“ ist keine Neuverfilmung von Victor Hugos berühmten Roman, sondern eine wuchtige, wütende Parabel über das Verhältnis der Klassen im Paris der Gegenwart. Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der Polizist Stéphane, Neuling in der Einheit für Verbrechensbekämpfung in Montfermeil, die Spannungen im Viertel, in dem es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Gangs und Polizei kommt.

B/R:: Ladj Ly. D: Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga, Issa Perica, Al-Hassan Ly, Steve Tientcheu, Al-mamy Kanoute. Frankreich 2019, 103 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME
Als Peter Wohlleben 2015 sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“ veröffentlichte, stürmte er damit über Nacht die Bestsellerlisten: Wie der Förster aus der Gemeinde Wershofen hatte noch niemand über den deutschen Wald geschrieben. Nun kommt das Buch ins Kino. „Der Wald ist seit Jahrhunderten ein deutscher Sehnsuchtsort. Zu sagen, er wäre schlicht ein Haufen von Bäumen, käme einer Entzauberung gleich. Und so verwundert es nicht, dass die Bücher Peter Wohllebens über die verborgene Welt des Waldes die Bestsellerlisten beherrschen. Längst ist der 56jährige ein Star in der Naturszene. Geschickt verbindet Regisseur Jörg Adolph die opulente Naturdoku mit einem spannenden Porträt des engagierten Öko-Försters aus der Eifel. 30 Jahre nach dem großen Waldsterben findet so das Interesse an ökologischen Zusammenhängen, an einem schonenden Umgang mit Ressourcen und natürlichen Kreisläufen den Weg auf die Leinwand.“ (programmokino.de)

B/R: Jörg Adolph. Dokumentation. D 2019, 100 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



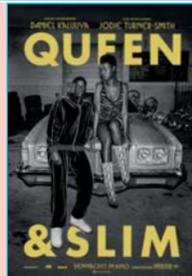
1917
1917 ist ein überwältigendes Kinoerlebnis, das es so noch nicht gegeben hat. Ausnahmeregisseeur und Oscar-Preisträger Sam Mendes (AMERICAN BEAUTY, Regisseur der letzten James-Bond-Abenteuer SKYFALL und SPECTRE) inszeniert in seinem neuesten Film in einer One-Shot Aufnahme die höchst riskante Mission zweier Soldaten. Es gibt keine sichtbaren Schnitte, keinen Raum für Fehler – das Ergebnis ist an Eindringlichkeit kaum zu übertreffen. So lässt Mendes das Publikum an einem nervenaufreibenden Drama teilhaben und beleuchtet den Ersten Weltkrieg aus einem modernen Blickwinkel. Die zermürbenden Kriegsjahre verdichtet er auf einen einzigen Tag, der über Leben und Tod von 1.600 Menschen entscheidet.

B/R: Sam Mendes. D: George MacKay, Dean-Charles Chapman, Richard Madden, Mark Strong, Colin Firth, Benedict Cumberbatch. USA/GB 2019, 120 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS
„Auf den Nahost-Konflikt, auf das Leid des palästinensischen Volkes, gibt es viele unterschiedliche Reaktionen. Elia Suleiman wählt in seinen Filmen das distanzierte Stauen, blickt mit verblüffter Verwunderung auf die Absurdität der Lage in Palästina.“ (programmokino.de) Der Künstler Elia kommt aus Nazareth und muss sich über Land und Leute doch sehr wundern: Schon der eigene Garten und seine Zitronenbäume sind vor den Begehrlichkeiten der Nachbarn nicht sicher.

IT MUST BE HEAVEN B/R: Elia Suleiman. D: Elia Suleiman, Gael García Bernal, Tarik Koptay. Frankreich/Katar/Deutschland/Kanada/Türkei/Palästina 2019, 103 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



QUEEN & SLIM **TIPP DER WOCHE**
Auf dem Rückweg nach seinem ersten Date wird ein junges schwarzes Paar wegen einer Nichtigkeit von einem Polizisten angehalten. Als die Situation aus dem Ruder gerät, erschießt Slim den Ordnungshüter in Notwehr. Für Queen und Slim beginnt eine verzweifelte Odyssee, bei der sich die zwei immer näherkommen. „Jeder, der sich für die gesellschaftlichen Zustände Amerikas interessiert sollte Melina Matsokas Film sehen.“ (programmokino.de)

R: Melina Matsokas. D: Daniel Kaluuya, Jodie Turner-Smith, Bokeem Woodbine, Chloë Sevigny. USA 2019, 133 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

JUDY
„Renée Zellweger darf als Judy Garland alles geben und zeigt mit einer oscarreifen Leistung, was sie kann: Sie schlüpft in die Persönlichkeit des Stars, streift sich Judy Garlands Geschichte über und wird ihr beinahe gespenstisch ähnlich...“ (programmokino.de) Zellweger wurde dafür mit dem Golden Globe ausgezeichnet.

R: Rupert Goold. D: Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock. GB 2019, 118 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

MILES DAVIS: BIRTH OF THE COOL
Kaum ein Musiker des 20. Jahrhunderts war auch über sein Genre hinaus so einflussreich wie der Jazz-Trompeter Miles Davis. Wie seine Versuche, die Grenzen des Jazz zu überwinden ist einer der vielen Aspekte von Stanley Nelsons herausragender Dokumentation. „A tantalizing portrait.“ (Variety)

R: Stanley Nelson. Dokumentation. USA 2019, 115 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

DER GEHEIME ROMAN DES MONSIEUR PICK
In der „Bibliothek der abgelehnten Bücher“ entdeckt eine ehrgeizige, junge Verlagslektorin ein Manuskript, das sie umgehend veröffentlichen lässt. Es wird zum Bestseller, doch ein misstrauischer Literaturkritiker wittert Betrug. Eine fesselnde Parodie der Verlagsbranche und ein so unterhaltsamer wie intelligenter Kinospaß.

LE MYSTÈRE HENRI PICK R: Rémi Bezançon. B: Rémi Bezançon, Vanessa Portal (nach Roman v. David Foenkinos). D: Fabrice Luchini, Camille Cottin, Alice Isaaz, Hanna Schygulla. F 2018, 101 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

MOTHERLESS BROOKLYN
„Ein von dem Schauspieler Edward Norton, der auch die Hauptrolle spielt, virtuos und stilsicher als Hommage auf klassische Noir-Werke inszenierter Film vor dem Hintergrund des New Yorker Stadtteils Brooklyn in den 1950er-Jahren.“ (filmdienst.de)

B/R: Edward Norton. D: Edward Norton, Bruce Willis. USA 2019, 145 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

PARASITE
Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein brilliant erzähltes Meisterwerk gelungen.

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeon Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, 14. Woche!

SYSTEMSPRENGER
Die neunjährigen Benni ist durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändigen ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. „Ein kraftvoller, konsequenter und ehrlicher Film, der den Zuschauer nicht mehr loslässt.“ (FBW)

B/R: Nora Fingscheidt. D: Helena Zangel, Gabriela Maria Schmeide, Albrecht Schuch. D 2019, 125 Min., FSK: ab 12, 19. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.1.2020 bis 29.1.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JOJO RABBIT	18.15 20.50	18.15 20.50	18.15 20.50	18.15 20.50	18.35 20.50	18.15 20.50	16.20 20.50
DIE WÜTENDEN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
GEHEIME LEBEN DER BÄUME	18.40	18.40	18.40	18.40		18.40	18.40
1917	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.30! 20.40!
MOTHERLESS BROOKLYN	21.10	21.10				21.10	
QUEEN & SLIM			21.10		21.10		21.10
MILES DAVIS		16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40
VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS		16.20	16.20		16.20	16.20	
WEATHERING WITH YOU	16.40			21.10			
JUDY	16.20			16.20			
ALS DER JAGUAR NACH HERFORD KAM							18.00
DER GEHEIME ROMAN DES MONSIEUR PICK							14.20
PARASITE							13.45
SYSTEMSPRENGER							13.10
CINÉMA FRANÇAIS: DOUBLES VIES							19.00

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SORRY WE MISSED YOU ab 30. Januar
Ricky und Abby leben mit ihren Kindern in Newcastle - eine starke, liebevolle Familie. Während er sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet sie als Altenpflegerin. Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit, beruflich unabhängig zu werden. Abby und er setzen alles auf eine Karte: Sie verkauft ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten kann. Der Preis für Rickys Selbstständigkeit erweist sich jedoch als wesentlich höher als gedacht. Sozialdrama von Regie-Altmeister Ken Loach (ICH, DANIEL BLAKE).

INTRIGE ab 6.2.
Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats degradiert und zu Deportation und lebenslanger Haft verurteilt. Zeuge der Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Chef der Geheimdienstabteilung befördert wird, welche Dreyfus angeblich überführt hatte. Picquart kommen Zweifel, als erneut militärische Geheimnisse verraten werden. Seine Vorgesetzten weisen ihn jedoch an, die Sache unter den Tisch fallen zu lassen. Dennoch ermittelt er weiter... Roman Polanski hat den Tatsachenroman von Robert Harris verfilmt.

DIE KUNST DER NÄCHSTENLIEBE ab 30. Januar
„Mit seiner preisgekrönten Hauptdarstellerin Agnès Jaoui kann der französische Regisseur Gilles Legrand einiges riskieren. Sie verhindert, dass die Gratwanderung seiner raffinierten Tragikomödie über das ‚Helfersyndrom‘ ins

Zynische abgeleitet und die Macht der Vorurteile zementiert, statt sie zu entlarven. Nicht umsonst hat die wunderbare Autorin und Filmemacherin zusammen mit ihrem Partner Jean-Pierre Bacri die französische Sittenkomödie mit schlagfertigen Spitzfindigkeiten und einem Röntgenblick auf menschliche Eitelkeiten und Schwächen wiederbelebt. (programmokino.de)



KAMERA EINTRITTSPREISE

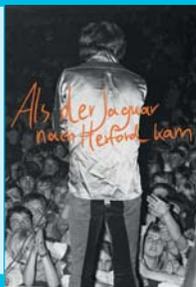
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CINÉMA FRANÇAIS Mo 27.1. | 19.00h | **DOUBLES VIES**
Der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas (DIE WOLKEN VON SILS MARIA) zeichnet mit leichter Hand ein feines Sit-tenbild des intellektuellen Pariser Literaturbetriebs. Subtil legt er die Doppelbein seiner Helden offen und zeigt in treffenden Dialogen, wie vieles doch gleich bleibt, selbst wenn ständig von Veränderungen die Rede ist. Besetzt mit einem hochkarätigen Ensemble um Juliette Binoche und Guillaume Canet, bietet ZWISCHEN DEN ZEILEN zugleich intelligentes Kino und beste französische Unterhaltung.
DOUBLE VIES. B/R: Olivier Assayas, D: Guillaume Canet, Juliette Binoche, Vincent Macaigne. F 2018, ab 6, 107 Min. Erstaufführung!



MI 18h
ALS DER JAGUAR NACH HERFORD KAM
Die Dokumentation spannt den Bogen von den 1960er Jahren mit Interviews und viel Musik bis in die heutige Zeit und ist so ein unwiederbringliches Zeitdokument. Der Film folgt seinen 9 Protagonisten mit dokumentarischen Bildern und Super 8-Filmen in die Vergangenheit und begleitet sie mit der Kamera in der Gegenwart.



Hätte, hätte machen.

www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld